

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **77 (2015)**

Heft 2: **Zweisprachige Schulen**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

THEMA

Zweisprachige Schulen in Graubünden 4

Auf kommunikative und natürliche Art und Weise 6

LIA & PGI – zwei Sprachorganisationen 8

Landessprachen in der Kulturbotschaft 2016 – 2020 11

Die zweisprachigen Schulen des Kantons Graubünden – ein interessantes Forschungsfeld 12

PAGINA GRIGIONITALIANA 14

PORTRAIT

Schulhaus Trin 16

PAGINA RUMANTSCHA 18

GESCHÄFTSLEITUNG LEGR 19

VORSTAND SBGR 20

DIES UND DAS 21

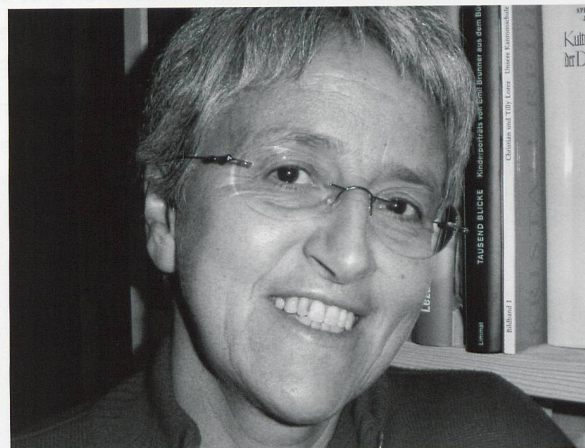
AGENDA 25

AMTLICHES 29

IMPRESSUM 31

Zweisprachig è bello!

Meine erste Bekanntschaft mit dem immersiven Unterricht geht zurück auf die Zeit als Schülerin am Bündner Lehrerseminar: Mathematikunterricht auf Deutsch! Können Sie sich vorstellen, dass ich innert kürzester Zeit dem Mathematikunterricht folgen konnte? Verstehen wollen ist wichtig in der Schule. Und immersiver Unterricht macht pfiffig.



Das habe ich später auch als Lehrerin an der Kantonsschule erfahren. Geschichte auf Italienisch: In den ersten Lektionen gab es lange Gesichter. Auf das Aussteigen stand die «Todesstrafe». Verstehen und Kommunizieren war das Ziel;

bei grammatikalischen Fehlern funktionierte mein Gehör nicht so gut. Und schon nach wenigen Wochen konnte ich mich auf ausführliche Schülerreferate über historische Fragen und Themen auf Italienisch freuen.

Zweisprachig vom Kindergarten bis zur Matura ist heute in Chur möglich. Auch in anderen Bündner Gemeinden gibt es zweisprachige Primar- und Sekundarschulen. Unser Kanton erfüllt in der Schweiz eine Pionierrolle. Nun wollen Bundesrat und Parlament zweisprachige Schulen in den Landessprachen in der ganzen Schweiz fördern. Sie haben erkannt: Kinder, die mehrsprachig aufwachsen, haben ein besseres Gespür für kulturelle Unterschiede der globalen Welt. In den verschiedensten Berufen ist dies von Vorteil. Zugleich mit dem Spracherwerb werden kulturelle Elemente vermittelt, die auch zum besseren Verständnis der schweizerischen Vielfalt beitragen.

Eine erfreuliche Entwicklung. Ich hoffe, dass dieser Schwung aus Bern die zweisprachigen Schulen in unserem Kanton beflügelt!

Silva Semadeni
Nationalrätin, Chur

In eigener Sache

Das nächste Schulblatt erscheint am **4. Bündner Bildungstag**, der am **27. Mai 2015 in Davos** durchgeführt wird. Der **Redaktionsschluss** wird deshalb auf den **15. April 2015** vorverschoben, der Schluss der **Inseratenannahme** auf den **30. April 2015**.

Wir danken für das Verständnis!